



- Richtlinie -

Gültig ab 01.04.2024

0 Vorwort

Diese Richtlinie gilt ergänzend zur Pétanque Austria Tour (PAT) Richtlinie und Österreichischen Meisterschaften (ÖM) und regelt die Punktevergabe für die einzelnen Turnierformate.

1 Allgemein

Ranglistenturniere sind bis spätestens 30. Oktober des laufenden Jahres für die nächste Spielsaison beim ÖPV als solche Turniere mit den notwendigen Informationen wie

- Datum / Wunschtermin des Turniers
- Art der Formation (Triplette, Doublette, Tête à Tête, Tir de Précision)
- Details zum geplanten Spielmodus (Vorrunden, KO-Runden lt. gültigen Richtlinien)
- Anzahl der verfügbaren Plätze

schriftlich zu beantragen an office@boule.at.

Später als die oben genannte Frist einlangende Bewerbungen können nach Terminverfügbarkeit berücksichtigt werden.

Der ÖPV prüft die Anträge und bestätigt diese unter Berücksichtigung einer ausgewogenen geografischen Aufteilung und nach Möglichkeit der freien Termine im Turnierkalender. Der ÖPV behält sich zu jeder Zeit das Recht vor, Anträge auf Ranglistenturniere ablehnen zu können oder bei Missachtung dieser Richtlinien eine bereits erteilte Berechtigung auch nachträglich wieder entziehen zu können.

2 Bestimmungen des ÖPV

- alle beim ÖPV gemeldeten Mitgliedsvereine sind berechtigt, Ranglistenturniere durchzuführen
- Ranglistenpunkte werden ausschließlich an Spieler:innen mit gültiger Lizenz vergeben
- für die Ranglistenwertung werden die besten **neun** Saisonergebnisse aller von dem/der Spieler:in gespielten Ranglistenturniere herangezogen

3 Wertung

- bei Ranglistenturnieren werden maximal 128 Punkte für den ersten Platz vergeben. Sollten weniger als 128 Teilnehmende am Start sein, entspricht die Teilnehmer:innenzahl der maximalen Punkteanzahl, die ein:e Sieger:in (Tete a Tete / Tir de Precision) erreichen kann bzw. die Sieger:innen eines Teams (bei Doublette / Triplette) erreichen können
 - o z. B.: 80 Teilnehmende = 80 Punkte.
 - o diese Regelung gilt auch für österreichische Meisterschaften (ÖM)

- Bei österreichischen Meisterschaften werden zu den Ranglistenpunkten zusätzlich 15 „Start“-Punkte an jede:n teilnehmende:n Spieler:in vergeben
- bei Ranglistenturnieren werden maximal 128 Punkte für den ersten Platz vergeben. Sollten weniger als 128 Teilnehmende am Start sein, entspricht die Teilnehmer:innenzahl der maximalen Punkteanzahl, die ein:e Sieger:in (Tete a Tete / Tir de Precision) erreichen kann bzw. die Sieger:innen eines Teams (bei Doublette /
- Punkteverteilung

Um die unterschiedlichen Turnierformate untereinander gleich zu bewerten, werden die Turnierergebnisse mit entsprechenden „Punktefaktoren“ addiert.

 - **Triplette:** Punktefaktor 1,0
 Vom 1. Platz ausgehend erhält jede nachfolgende Platzierung um drei Punkte weniger.
 z. B. 90 Teilnehmende -> 1. Platz = 90 Punkte; 2. Platz = 87 Punkte, 3. Platz = 84 Punkte usw.
 Bei österreichischen Meisterschaften gilt z.B. 1. Platz 90 + 15 = 105 Punkte, 2. Platz = 102, 3. Platz = 99 Punkte usw.
 - **Doublette:** Punktefaktor 1,5
 Vom 1. Platz ausgehend erhält jede nachfolgende Platzierung um zwei Punkte weniger.
 z. B. 90 Teilnehmende -> 1. Platz = 90 Punkte, 2. Platz = 88 Punkte, 3. Platz = 86 Punkte usw.
 Bei österreichischen Meisterschaften gilt wie oben beschrieben sinngemäß.
 - **Einzelbewerbe** (Tête à Tête, Tir de Précision) Punktefaktor 3,0
 Vom 1. Platz ausgehend erhält jede nachfolgende Platzierung um einen Punkt weniger.
 Bei österreichischen Meisterschaften gilt wie oben beschrieben sinngemäß.
- Bei Endplatzierungen mit gleichen Plätzen (2 dritte, 4 fünfte, 8 neunte usw.) im KO-Modus:

Alle Punkte einer jeden „Gruppe“ (4x5. Platz, 8x9. Platz usw.) werden addiert und durch die Summe aller in dieser Gruppe platzierten Spieler:innen dividiert. Es entsteht dadurch ein Punkte-Mittelwert für die jeweilige Gruppe.
 Alle Spieler:innen in dieser Gruppe bekommen diesen Punkte-Mittelwert als Ranglistenpunkte gutgeschrieben.
- Im Falle eines Poule-Systems sind die Ergebnisse einer jeden Gruppe in der Reihenfolge Platzierung/Siege/Punktedifferenz zur Ermittlung einer genauen Platzierung heranzuziehen. Somit ist auch eine klare Reihung mehrerer Poulés möglich.

4 Sonderregelung

– **Ersatzspieler:**

Grundsätzlich sind bei Ranglistenturnieren keinerlei Ersatzspieler:innen erlaubt
Ausnahme: Spieler:innen des Nationalkaders dürfen bei Open-Turnieren zu Trainingszwecken Ersatzspieler:innen nominieren. Die Ergebnisse der Kaderteams mit Ersatzspieler:innen werden nicht für die Rangliste herangezogen. Deren Ränge bleiben punktelos, es erfolgt kein Aufrücken nachfolgender Teams

– **Genderfaktor:**

Bei reinen Damenbewerben (z.B. ÖM Doublette; keine Mixed Bewerbe) werden die Grundpunkte mit einem „Genderfaktor“ für die Damenrangliste multipliziert.
Der Genderfaktor ergibt sich aus dem Vergleich der offiziell gemeldeten Lizenzen zwischen Damen und Herren zum Stichtag 28. Februar eines jeden Jahres. (z.B. 10 Lizenzen von Damen und 20 Lizenzen von Herren -> Faktor= 20/10= 2.0
Der Faktor wird auf eine Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. (z.B. 1,87 = 1,9)
Dieser „Genderfaktor“ und die Berechnung wird vom ÖPV jedem Mitgliedsverein jährlich bekannt gegeben.
Trotz des Genderfaktors können nicht mehr als die 128 Grundpunkte erreicht werden. Werden diese vom Erstplatzierten erreicht, gelten die Regelungen der Punkteverteilung wie o.a. sinngemäß.

– **nicht österreichische Turnierveranstaltungen:**

Jede:r Spieler:in kann bis zu **drei** im Ausland gespielte Turnierergebnisse für die Rangliste einbringen. Die Kriterien sind analog zu den österreichischen Turnieren gleichbleibend. Für die Aufnahme in die Rangliste müssen die Teilnehmer:innen an einem Auslandsturnier ein Formblatt (siehe Anhang) von Veranstalter ausfüllen lassen und dieses an rangliste@boule.at schicken, um Aufnahme in die Rangliste zu finden. Werden die Daten unvollständig übermittelt, wird das Ergebnis nicht gewertet oder kann auch nachträglich bei falschen Angaben gestrichen werden. Der/Die Spieler:in ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich.

– **Streichergebnisse:**

Jede:r Spieler:in kann an mehr als den unter Pkt.2 bekannt gegebenen österreichischen Ranglistenturnieren teilnehmen.

Sollte der/die Spieler:in bei einem dieser Turnierteilnahmen ein besseres Ranglistenergebnis als bei den bisher maximal zur Wertung zugelassenen Saisonergebnissen erreichen, ersetzt das bessere Ergebnis das bisher schlechteste zur Wertung zugelassene Ergebnis.

z.B. 9 Turniere werden zur Wertung vom ÖPV zugelassen;

Ein:e Spieler:in hat bereits an insgesamt 13 zur Rangliste zählenden Turnieren teilgenommen und beim 13. Turnier ein besseres Ergebnis als bei den bereits zur Wertung zählenden 9 Turnieren erreicht. Das bessere Ergebnis des 13. Turniers ersetzt somit das bisher schlechteste der 9 vorangegangenen Ergebnisse.

Das Streichergebnis gilt für die Sonderregelung „Auslandsturniere“ für diese nicht österreichischen Turnierergebnisse sinngemäß und kann nur diese Ergebnisse ersetzen.

5 Anfechtung, Proteste

Bei Unstimmigkeiten die Rangliste betreffend, sind diese unter der genauen Angabe des Einspruchs/Protestes an rangliste@boule.at zu richten.